

DAS MAGAZIN FÜR ENTDECKER UND GENIESSER

AFRIKA

Johannesburg:
Stadt der
Kontraste

Wilde Nachbarschaft:
Lodges im Reich der
Löwen und Elefanten

Die schönsten Natur-
reservate in Tansania,
Kenia und Namibia



Abenteuer Afrika

Afrika ist nicht nur der zweitgrößte Kontinent der Welt – es ist eine Welt für sich. Atemberaubende Landschaften – ob Savanne, Dschungel oder Wüste – und die einzigartige Tierwelt üben eine unwiderstehliche Faszination aus. Und dann sind da noch die urbanen Regionen und die Küsten mit ihren verlockenden Stränden. Komm mit auf eine Entdeckungsreise durch Südafrika, Namibia, Kenia und Tansania. Welches wird dein nächstes Abenteuer?

Weil jeder andere Vorstellungen von seinem Traumurlaub hat, findest du bei DERTOUR nicht nur beliebte Pauschalreisen. Du kannst deinen Urlaub auch ganz nach deinen Wünschen aus verschiedenen Reiseleistungen wie Flug, Hotel und Mietwagen zusammenstellen – inklusive der Sicherheit einer Pauschalreise. Dein Reisebüro berät dich gerne und bucht für dich dein Afrika-Abenteuer.

Südafrika – zwischen Großstädten und Nationalparks

4



Das Land am Kap ist ein einziges Abenteuer

| | |
|--------------------------------------|----|
| Die schönsten Lodges in Südafrika | 10 |
| Südafrikas Highlights | 12 |
| Mit Kindern in Südafrika | 15 |

Tansania – Kilimandscharo, Serengeti und Sansibar



Natur-Erlebnisse zwischen Serengeti und Kilimandscharo

16

Kenia – wilde Savannen, traumhafte Strände



Auf den Spuren der wilden Tiere

20

Namibia – im Land der Farben



Namib – Wüste in ihren schönsten Farben

24

Südafrika

Bunt, vielseitig, atemberaubend: Südafrika hat viele Facetten – und jede einzelne weiß zu begeistern – ganz gleich, ob du am liebsten am Strand entspannst, den Nervenkitzel einer Safari erleben möchtest, angesagte Metropolen entdecken willst oder einfach nur die Schönheit der weiten, wilden Landschaft auf dich wirken lässt.



3 gute Gründe für einen Urlaub in Südafrika



Wild und schön

Löwe, Elefant, Nashorn, Büffel, Leopard. Allein die Big 5 machen viele Nationalparks zum faszinierenden Ziel. Natur pur bieten auch die vielen weiteren Reservate.



Bunt und fröhlich

Durch Kapstadts farbenfrohes Viertel Bo-Kaap schlendern oder Kunst und Kulinarik in Johannesburg genießen? Beide Metropolen sind auf ihre Weise einladend.



Sonnenverwöhnt

Mehr als 800 Weingüter produzieren im romantischen Cape Winelands erstklassige Tropfen. Das berühmte Anbaugebiet lässt nicht nur Kenner schwärmen.

Erlebnis Kapstadt



Eingerahmt von Tafelberg und Meer liegt Kapstadt an der Südspitze Afrikas. Jedes Viertel hat seinen eigenen Charakter: Sightseeing, Einkaufen und Streetfood sind hier Programm.

Waterfront mit Blick auf den Tafelberg

Mit dem Riesenrad, den gemütlichen Cafés und Restaurants und dem erstklassigen Blick auf den majestätischen Tafelberg ist die Victoria & Alfred Waterfront einer der Hotspots der Stadt. Samstags und sonntags findet außerdem der Oranjezicht Farmers Market statt. Auch ein Besuch am Abend hat seinen Reiz. Mit dem stimmungsvollen Unterhaltungsprogramm wandelt sich die Atmosphäre am Wasser.

HOTEL-TIPP

Kapstadt
The Vineyard Hotel ♦♦♦♦
 Koloniales Herrenhaus im exklusiven Stadtteil Newlands

- Herrliche Garten- und Poolanlage
- Hervorragende Restaurants



Weitere Informationen und Buchung in deinem Reisebüro.

Wohin in Kapstadt

- 1 Bo-Kaap:** Verwinkelte Gassen, bunte Häuser und Moscheen zeichnen das malerische Viertel aus.
- 2 Lion's Head:** Vom Gipfel dieses Berges hast du einen wunderbaren Blick auf Kapstadt.
- 3 Tafelberg:** Einmal mit der Seilbahn auf den Berg zu fahren, ist bei gutem Wetter ein Muss.
- 4 Cape Point:** Auf der Küstenstraße Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung.
- 5 Märkte:** Bis zu 100 Stände auf dem Neighbourgoods Market in der Old Biscuit Mill in Woodstock.



Bummeln, genießen, shoppen, feiern:
 Victoria & Alfred Waterfront

Prachtstraße mit Panorama

Sie ist wohl die beliebteste Route Südafrikas und eine der berühmtesten der Welt: die Garden Route. Genau genommen führt die Panorama-Straße von Gqeberha nahe Port Elizabeth nach Mossel Bay. Dass gerne auch die Verlängerung bis Kapstadt hinzugezählt wird, tut der Faszination keinen Abbruch – im Gegenteil.



Wandern mit Blick auf den Indischen Ozean: Robberg Nature Reserve

Mietwagen von DERTOUR

Südafrika ohne Mietwagen? Bei all den Sehenswürdigkeiten undenkbar. Ob großer Familien-Van, wendiger Kleinwagen, SUV oder Campmobil: Bei DERTOUR findest du das passende Fahrzeug – zu attraktiven Konditionen und mit Top-Versicherungsschutz. Dein Reisebüro berät dich gern.

Von Kapstadt nach Port Elizabeth: Der Weg ist das Ziel

Man sagt, die Garden Route verdanke ihren Namen frühen Siedlern, die von der üppigen Vegetation überwältigt waren. Überwältigend jedenfalls ist die Route nahezu durchgehend. Hinter Kapstadt erstrecken sich links der National Route 2 die Winelands mit ihren sanften Hügeln und unzähligen Weingütern, die einige der besten Tropfen der Welt produzieren und zu Verkostungen einladen. Südlich der Straße liegt Hermanus. Die Küstenstadt gilt als die Welthauptstadt der Wal-Beobachter, kann man doch zur Wal-Hochsaison im Oktober unzählige Glattwale sogar vom Land aus sehen.

Wer den südlichsten Punkt des Kontinents, das unscheinbare Cape Agulhas, auslässt, erreicht schon 2 Autostunden später das De Hoop Nature Reserve. Das UNESCO-geschützte Reservat beheimatet neben Bergzebras auch Flamingos und eine große Zahl weiterer Vogelarten. Im Garden-Route-District geht es vorbei an Mossel Bay in das malerische Plettenberg

Bay, in das von rauen Felsen geprägte, auf einer Halbinsel liegende Robberg Nature Reserve zu einer Küstenwanderung und in den Garden-Route-Nationalpark. An der Grenze zwischen den Regionen Western Cape und Eastern Cape wartet mit dem Tsitsikamma Nationalpark ein weiteres Natur-Highlight, bevor es auf die letzte Etappe nach Port Elizabeth geht, wo die Garden Route offiziell endet – das Erlebnis Südafrika jedoch noch lange nicht.



Abstecher nach Hermanus: gute Chancen auf Wal-Sichtungen

Im Abenteuerland: Krüger & Co.



Überwältigende Landschaften und eine faszinierende Tierwelt – die Schutzgebiete in Südafrika sind das Highlight für jeden, der das Abenteuer Natur liebt. Allen voran das bekannteste: der Krüger-Nationalpark. Doch er ist nicht der einzige. Überall im Land eröffnen Parks und Reservate die wilde Schönheit des Landes.



Anmutige Savannen-Bewohner: Impalas

Das berühmteste Wildtier-Reservat der Welt: Krüger-Nationalpark

Der berühmte Nationalpark im Nordosten Südafrikas beherbergt zahlreiche Arten in hoher Population. Der Vorteil: So steigt die Wahrscheinlichkeit, viele unterschiedliche Wildtiere zu sichten. Zusätzlich zu den Big 5 siehst du mit etwas Glück auch Giraffen, Flusspferde, Krokodile, Gnus, Zebras und verschiedene Antilopenarten. Auch die Chance auf Hyänen, Schakale sowie die stark gefährdeten Afrikanischen Wildhunde, Geparden und Wüstenluchse ist groß im Nationalpark. Vogel-freunde dürfen sich auf Strauße, Marabus, Geier, Pelikane, verschiedene Storch- und Reiherarten oder den seltenen Gaukler freuen.

Traumhafte Nächte im Krüger-Nationalpark

Im Krüger-Nationalpark kannst du auch übernachten. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine Option sind staatliche Restcamps, die sich primär an Selbstfahrer richten. Komfortabler wird es in den Safari-Lodges in privaten Schutzgebieten, die sich innerhalb oder am Rande des Nationalparks befinden. Sie bieten zahlreiche Aktivitäten und hochwertige Annehmlichkeiten bis hin zum Privat-Pool. Empfehlenswert ist es aber in jedem Fall, sich frühzeitig einen Platz in der gewünschten Unterkunft zu sichern.



Ein intensives Safari-Erlebnis: eine Übernachtung im Busch



Immer am Meer entlang: Wanderweg im Tsitsikamma-Nationalpark

Wanderziel Tsitsikamma-Nationalpark

Wasser ist das Element, das diesen Nationalpark an der Garden Route prägt: Unzählige Flüsse und Bäche ermöglichen eine üppige Vegetation und machen ihn zu einem außergewöhnlichen Wanderziel. Hier findest du die letzten Urwälder Südafrikas, über 800 Jahre alte Yellowwood-Bäume, Lagunen und Strände. Zur Tierwelt gehören Affen, Antilopen, dazu vor der Küste Delfine und zwischen Mai und Oktober sogar Wale.

„Big 7“ im Addo-Elephant-Nationalpark

Bekannt ist das Reservat an der Südküste vor allem für seine vielen Elefanten. Jedoch leben im drittgrößten Nationalpark Südafrikas alle Big 5. Die Nähe zu Port Elizabeth und zur Garden Route sowie mehrere Pkw-taugliche Straßen machen Addo ideal für Safari-Einsteiger. Weltweit einzigartig ist die Chance auf die „Big 7“: Denn selbst Wale und Haie kann man an der Küste zu Gesicht bekommen.



Achtung, wild: Hluhluwe und Kgalagadi-Transfrontier

Der grenzübergreifende Kgalagadi-Transfrontier-Nationalpark im Grenzgebiet zu Botswana weist eine sehr hohe Dichte an Raubkatzen auf, darunter die berühmten Kalahari-Löwen mit schwarzer Mähne. Und auch der Hluhluwe-Nationalpark an der Ostküste, dessen Augenmerk auf dem Schutz der Breitmaul- und Spitzmaul-Nashörner liegt, bietet aufregende Erlebnisse, zum Beispiel auf der Pirsch mit einem Ranger.

Was muss mit auf die Safari?

- ✓ **Zwiebel-Look:** Warme Kleidung – gerade auf nächtlichen Pirschfahrten kann es kalt werden.
- ✓ **Schutz vor Dornen:** Lange Zip-Hosen und feste Schuhe sind bei Walking-Safaris Pflicht.
- ✓ **Sonnenschutz:** Kopfbedeckung, Sonnencreme und lange Kleidung schützen vor UV-Strahlung.
- ✓ **Mückenschutz** und ein Mittel gegen Insektenstiche einpacken. Sicher ist sicher.
- ✓ **Ausrüstung:** Fernglas, Kamera-Akkus und eventuell eine Taschenlampe einpacken!

SAFARI-TIPP

Jede Art von Safari hat ihren Reiz. Wer mit dem eigenen (Miet-)Wagen fährt, kann selbst entscheiden, wie lange er an welchem Wasserloch verweilt, muss jedoch auf zugelassenen Wegen bleiben. Der Vorteil geführter Touren, ob zu Fuß oder im offenen Geländewagen: Die Guides sind gut vernetzt und wissen meist, wo die Chancen für Tierbegegnungen aktuell besonders groß sind. Tagesgäste gehen am besten am frühen Morgen und am späten Nachmittag auf die Pirsch, Nachtfahrten sind nur mit Guide und für Übernachtungsgäste möglich.

Wohnen mit wilden Nachbarn



Aufwachen ... und sofort ins Abenteuer stürzen! Wer seine Auszeit in einer Safari-Lodge verbringt, ist mitten-drin im wilden Geschehen. Die erste Pirschfahrt startet mit den professionellen Guides und Rangern meist bei Sonnenaufgang. Frisch und ausgeruht geht das natürlich am besten: Die Unterkünfte warten teils mit eigenen Pools, Privatdecks für Tierbeobachtungen oder erholsamen Spa-Bereichen.



Kruger Nationalpark Sabi Sabi Private Game Reserve ♦♦♦♦

Innerhalb des weltberühmten Sabi Game Reserve ist die Sabi Sabi Earth Lodge eine ganz besondere Unterkunft. Ihr Anspruch an einen schonenden Umgang mit der Natur zeigt sich im Design mit natürlichen Materialien und der harmonischen Integration in die Umgebung. All das mit höchstem Komfort: Hier warten Restaurant, Weinkeller und ein freier Blick auf die Tiere, die die nahe Wasserstelle besuchen. Bei jeder Übernachtung sind eine Busch-Wanderung und 2 Pirschfahrten inbegriffen.



Port Elizabeth Amakhala Private Game Reserve ♦♦♦♦

Das Amakhala Private Game am Ostkap bietet nicht nur Artenvielfalt auf Safari-Abenteuern wie der Morgen- oder Abendpirsch, sondern auch eine große Auswahl an Lodges und Unterkünften: Chalets aus Stroh und Stein mit Swimmingpools, Zelte auf Holzstelzen und mit eigenem Aussichtsdeck oder Familien-Unterkünfte mit direktem Blick aufs Wasserloch.

Port Elizabeth Pumba Private Game Reserve ♦♦♦♦

Besonders seltene Wildtiere zeigen sich mit etwas Glück in diesem Big-5-Reservat – unter anderem weiße Löwen und Bergleoparden. Besonders sind auch die Unterkünfte: Dort kannst du zum Beispiel dein luxuriöses Chalet in der Pumba Water Lodge am Lake Kariega oder der Msenge Bush Lodge genießen. Sie bieten zudem gute Möglichkeiten, Tiere zu beobachten.



Oudtshoorn Buffelsdrift Game Lodge ♦♦♦♦

Am Fuße des Swartberg Mountain liegt die Buffelsdrift Game Lodge neben einer großen Wasserstelle, die Wildtiere gern aufsuchen. Auch die Unterkünfte befinden sich zum Teil dort. Wie wäre es mit einem Familien- oder Safarizelt mit privaten Decks zur Tierbeobachtung? Gegen Aufpreis sind Highlights wie Erdmännchen-Safaris möglich.

Mossel Bay Gondwana Game Reserve ♦♦♦♦

Geräumige Villen, komfortable Suiten und ein Wildschutzgebiet vor der Tür: Im Gondwana Game Reserve am Südkap warten Unterkünfte, die die Zeit in Südafrika zu einem ereignisreichen Highlight machen. Sie befinden sich mitten in einem 11.500 Hektar großen Wildreservat, in dem neben den Big 5 auch viele andere wilde Tiere, darunter Giraffen und Geparden, umherstreifen. Mit ihnen kannst du mit etwas Glück bei den täglichen Pirschfahrten, die beim Aufenthalt inklusive sind, Augenkontakt aufnehmen.



Faszination Südafrika

Südafrika ist wahrlich reich an Erlebnissen und Abenteuern. Die Kap-Region mit Kapstadt, Johannesburg, die Garden Route und der berühmte Krüger-Nationalpark sind dabei nur der Anfang einer nicht enden wollenden Liste, die von den Cape Winelands bis zum ganzjährig subtropischen Durban am Indischen Ozean reicht.

RUNDREISE-TIPP

Kleingruppenreise Südafrika à la carte

Südafrikas Highlights von Johannesburg bis Kapstadt verbindet diese DERTOUR Kleinbusreise. Krüger-, Hluhluwe- und Tsitsikamma-Nationalpark, Durban und die Garden Route sind weitere Höhepunkte.

JNB00050

Weitere Informationen und Buchung in deinem Reisebüro.



Unberührtes Wanderparadies: die Drakensberge

Wohin man auch geht: Südafrika ist voller unvergesslicher Eindrücke

Drakensberge

Raue Schönheit und ungebändigte Natur zeichnen den Park aus, der korrekt „uKhahlamba-Drakensberg Park“ heißt. Mit ihren rauschenden Wasserfällen, Wildbächen, blühenden Bergwiesen und zerklüfteten Felswänden ist die Hochgebirgswelt gerade bei Wanderern beliebt.



Subtropisches Klima wartet in der Metropole Durban

Surf-City Durban

Die Metropole am Indischen Ozean ist noch immer ein Geheimtipp. Ein Top-Anziehungspunkt ist die über 3 Kilometer lange Promenade „Golden Mile“ mit ihren herrlichen Surf- und Badestränden und im Art-déco-Stil erbauten Häusern, ein anderer die Florida Road mit ihren Restaurants und Bars.

Blyde River Canyon

Der drittgrößte Canyon der Welt – zugleich einer der grünsten – ist Teil der prächtigen Panorama-Route und liegt zwischen Johannesburg und dem Krüger Nationalpark. Von zahlreichen Aussichtspunkten, die Lowveld View, Gods Window oder The Pinnacle heißen, bieten sich traumhafte Aussichten über die üppige Landschaft – an klaren Tagen sogar bis Mosambik.



Bis zu 800 Meter tief: Blyde River Canyon

Cape Winelands

Genießer kommen auf der Rückseite des Tafelbergs voll auf ihre Kosten. Das Constantia-Tal, Paarl, Stellenbosch und Franschhoek sind jedem Weinkenner ein Begriff. Neben der Verkostung edler Tropfen sorgt auch die idyllische Landschaft für Genuss.



Heimat feiner Tropfen: die Cape Winelands

Südafrikanische Sonne im Glas Stellenbosch Wine Festival

Ein Muss für Weinliebhaber ist das Stellenbosch Wine Festival in den Cape Winelands. Rund 150 Weingüter aus der Kap-Region machen es mit erlesenen Tropfen zu einer der größten Weinproben der Welt. Genießer schätzen die Gourmet-Küche, für Unterhaltung sorgen Live-Musik und Outdoor-Aktivitäten. Das 3-tägige Straßenfest findet jedes Jahr im Februar statt.



Stadt der Kontraste



Für manche ist Johannesburg noch immer ein ungeschliffener Diamant. Dabei hat „Jo'burg“, wie sie gerne genannt wird, einen unglaublichen Wandel vollzogen. Ein Erkundungstrip durch eine aufstrebende Stadt – mit bunter Streetart im Kontrast zur dunklen Geschichte – und jeder Menge urbanem Charme.

Kunst, so bunt wie das Land

Johannesburgs Streetart-Spots – allen voran Jewel City – bringen Menschen auf Schritt und Tritt zum Staunen. Wer Zeit und Lust hat, kann stundenlang an farbenfroher Kunst vorbeiflanieren und sich in öffentlichen Räumen von geistreichen Werken inspirieren lassen. Hippe Cafés und Restaurants wechseln mit Kunstgalerien und laden zum Genießen und Verweilen ein. Auch bei geführten Touren durch den Stadtteil oder andere trendige Bezirke wie Maboneng, Jeppestown und Newtown kannst du den urbanen Zeitgeist der Stadt aufsaugen.

Voller Geschichte: Apartheid-Museum

Auch historisch hat Johannesburg einiges zu bieten. Das Apartheid-Museum erinnert an eine Zeit, die die Nation zutiefst geprägt hat und den gewachsenen Gemeinschaftssinn heute noch bewundernswerter erscheinen lässt. Der friedvolle Übergang vom Apartheidregime in eine gleichberechtigte, demokratische Gesellschaft machen Johannesburg und das Museum zu einem einzigartigen Kultur-Ziel, das weltweit Hoffnung gibt.



HOTEL-TIPP

Johannesburg
Fairlawns Boutique Hotel & Spa ♦♦♦♦

Ruhiges elegantes Hotel in einer gepflegten Gartenanlage

- 2 À-la-carte-Restaurants
- Spa- und Wellness-Bereich

Weitere
Informationen
und Buchung
in deinem Reisebüro.



Südafrika mit Kindern

Familienfreundliche Strände, zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten, buntes Großstadtleben, Nationalparks mit faszinierenden wilden Tieren und vieles mehr: Südafrika ist ein ideales Ziel für alle Generationen. 3 Erlebnisse, die Kleinen ein ganz besonders großes Lächeln ins Gesicht zaubern.

Sterne zählen und Elefanten belauschen Nächte unter freiem Himmel

Auf einer Plattform oder Terrasse unter dem überwältigenden Sternenhimmel träumen und dabei dem Grollen und Kollern der Elefanten lauschen – auch für Kinder unvergesslich.

Hotel-Tipp: Kapama Private Game Reserve ♦♦♦♦

JNB30199



Safaris für kleine Entdecker: Kinder-Safari

Beim Junior-Ranger-Programm im Gondwana Game Reserve lernen Kinder zwischen 4 und 12 Jahren etwas übers Fährtenlesen, über die Bestimmung von Tierarten und sogar, wie man die Sterne für sich nutzt.

Hotel-Tipp: Gondwana Game Reserve ♦♦♦♦

CPT10267

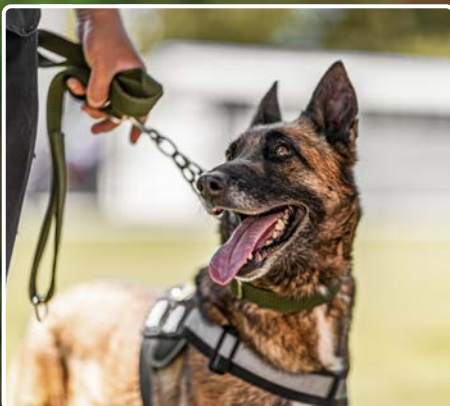


Wer schützt wilde Tiere? Spürhund-Projekt

Beim Spürhund-Projekt im Pilanesberg-Nationalpark lernen Groß und Klein, wie Hunde ausgebildet werden, die Wilderer in Nationalparks finden und abschrecken.

Hotel-Tipp: The Palace of the Lost City ♦♦♦♦

JNB10117



Tansania

Wer Tansania besucht, kommt hoch hinauf und tief entspannt zurück. Das berühmte Kilimandscharo-Massiv, das „Dach Afrikas“, lockt ebenso wie die Wildtiere in den außergewöhnlichen Nationalparks. Und dann ist da ja noch Sansibar. Auf der Inselgruppe Sansibar warten von Nungwi bis Paje Bilderbuch-Strände, an denen es sich herrlich entspannen und die Sonne genießen lässt.



3 gute Gründe für einen Urlaub in Tansania



Kilimandscharo

Das Wander-Highlight ist der 5.895 Meter hohe Kilimandscharo. Die Belohnung für den Aufstieg zum Gipfel-Plateau: ein atemberaubendes Panorama.



Exotische Strände

Die vorgelagerte Inselgruppe Sansibar beheimatet außergewöhnliche Strände. Wer eine entspannte Zeit am Indischen Ozean sucht, ist hier genau richtig.



Wilde Natur

Die Tier-Migration in der Serengeti, in den Nationalparks und das Ngorongoro-Schutzgebiet sind echte Highlights für Tier-Beobachter.

Afrikas Höhepunkt: Kilimandscharo



Der 5.895 Meter hohe Kibo im weltberühmten Kilimandscharo-Massiv prägt das Gesicht Ostafrikas. Mit ausreichender Kondition kann man auf den majestätischen Berg hinaufwandern: Zertifizierte Guides bringen ambitionierte Abenteurer auf 6 Routen zum höchsten Punkt Afrikas.

Machame-Route und Marangu-Route

Die Machame-Route ist die bekannteste Route, dauert 6 bis 7 Tage und führt durch 5 Klimazonen und eine abwechslungsreiche Landschaft hinauf zum Gipfel. Etwas kürzer ist die Marangu-Route. Nach 5 bis 6 Tagen ist der höchste Punkt erreicht. Machame- und Marangu-Route gelten als vergleichsweise bequem und sind auch von weniger geübten Bergsteigern gut zu bewältigen.

4 weitere Routen und ein Weg zurück

Wer einen anderen Weg wählen möchte, kann die Lemosho-Route, die Rongai-Route, die Shira-Route oder die Umbwe-Route wählen. Letztere wird nur sehr erfahrenen Wanderern mit guter Kondition empfohlen. Zudem gibt es noch die Mweka-Route, die „Straße der Gipfelstürmer“: Sie ist eine reine Abstiegsroute für die Lemosho-, Machame- und Umbwe-Route.



Die richtige Ausrüstung

- ✓ **Schuhe:** Knöchelhohe Bergschuhe mit Profil und bequeme Schuhe für die Zeit im Camp.
- ✓ **Übernachtung:** Zelt und ein Schlafsack mit Komfortzone bis -15°C .
- ✓ **Sonnenschutz:** Sonnenbrille mit UV-Schutz, Sonnencreme und Kopfbedeckung.
- ✓ **Kleidung:** Funktionsjacke, Regenschutz und eine Schneejacke.
- ✓ **Equipment:** Trekkingstöcke, Tagesrucksack, Stirn- und Taschenlampe mit Ersatzbatterien.



Sonnenuntergänge und ruhiges Wasser, erstklassige Kitesurf-Bedingungen, Unterwasser-Abenteuer oder Entspannung – die Strände des Archipels Sansibar sind der richtige Ort für Genießer. Und erst recht für Romantiker und frisch Verliebte.



Sansibars Strände sind von atemberaubender Schönheit

Nungwi Beach

Am Nungwi Beach herrschen kaum Gezeiten. Das ist nicht nur ideal zum ganztägigen Baden, sondern auch für Wassersport. Zur Stärkung zwischendurch laden Restaurants ein. Das Abend-Highlight ist der Sonnenuntergang, den man am besten mit einem kühlen Sundowner genießt.

Kendwa Beach

Die Sonne anbeten und das Leben feiern – das könnte das Motto des Kendwa-Strandes sein. Er liegt etwa 5 Kilometer südlich von Nungwi an der Nordwestküste Sansibars. Im Gegensatz zu den Stränden an der Ostküste fallen hier die Gezeiten nicht so stark aus: perfekt zum Wassersport, Baden und Entspannen in der Sonne.

Weitere Traumstrände auf Sansibar

- 1 **Matemwe Beach:** Der 8 Kilometer lange feinsandige Strand ist perfekt für alle, die Ruhe suchen oder die Unterwasserwelt erkunden wollen.
- 2 **Bwejuu Beach:** Der ruhige weiße Strand südlich der Michamvi-Halbinsel lädt zu Strandspaziergängen und Bummeln im Dorf ein.
- 3 **Paje Beach:** Das vorgelagerte Riff und die sanften Wellen machen den Strand zu einem der schönsten für Kitesurfer.

HOTEL-TIPP

Sansibar · Kendwa Beach
Gold Zanzibar Beach House & Spa ♦♦♦♦
 Die großzügige Anlage ist ideal für Sonnenanbeter.

- Pool direkt am weißen Kendwa Beach
- 3 Bars und 2 Restaurants

Weitere Informationen und Buchungen in deinem Reisebüro.



Kenia

Kenia ist Heimat von Löwe, Elefant, Büffel, Leopard und Nashorn – und auch darüber hinaus faszinierend. Ob bei Safaris in den Nationalparks, Trips in die Metropolen Nairobi und Mombasa oder einem Bad im Indischen Ozean: Das Land im Osten Afrikas verspricht Abenteurern und Erholungssuchenden gleichermaßen unvergessliche Momente.



3 gute Gründe für einen Urlaub in Kenia



Im Reich der Tiere

Im Tsavo- oder dem Lake-Nakuru-Nationalpark kann man den Big 5 begegnen. Der Masai-Mara-Nationalpark ist für die jährliche Tierwanderung berühmt.



Strand-Paradiese

Auf fast 500 Kilometer Länge erstreckt sich Kenias Küste mit weitläufigen Stränden wie dem Diani Beach. Ein Erlebnis für Bade-Freunde und Wassersportler.



Kulturelle Vielfalt

Nairobi und Mombasa locken mit einer erlebnisreichen Großstadt-Safari, während in der Masai-Mara-Region traditionelle Massai-Dörfer warten.

Auf Safari in Kenia



Afrikas Wildnis ist ein einziges Abenteuer. Safaris in Kenias Nationalparks bringen dich ganz nah an die Big 5. Einblicke ins Leben der traditionellen Massai erwarten neugierige Besucher in der Masai-Mara-Region: Hier befinden sich Massai-Dörfer, die bei vielen Safaris ebenfalls besucht werden.

Amboseli-Nationalpark

Der Amboseli-Nationalpark ist ideal für eine Foto-Safari. Er lockt mit zahlreichen Wildtieren vor der Kulisse des mächtigen Kilimandscharo, der sich über die Savanne erhebt. Der Park ist für seine Elefanten-Population bekannt – mit etwa 1.600 Tieren die größte in ganz Kenia. Im Amboseli-Nationalpark hast du zudem die Gelegenheit, viele weitere Tiere zu beobachten – von Giraffen und Antilopen bis zu mehr als 500 Vogelarten.

Tsavo-Nationalpark

Der Nationalpark gliedert sich in Tsavo-East und Tsavo-West. Tsavo-West beeindruckt mit Wäldern, Hügeln, Seen und den Mzima Springs. In ihrem Wasser tummeln sich Krokodile und Flusspferde. Auf der Yatta-Ebene des Tsavo-East hingegen kannst du die sogenannten Roten Elefanten sehen. Die Farbe erhalten die Tiere vom roten Staub, in dem sie sich zum Schutz vor Parasiten und Sonne wälzen.

Masai-Mara-Nationalreservat

Im Südwesten Kenias liegt das Masai-Mara-Nationalreservat. Die jährliche Wanderung von Millionen von Gnus und Zebras, die zwischen Juli und Oktober stattfindet, hat es zu einem der bekanntesten Safari-zielen weltweit gemacht. Die Tierherden wechseln zu dieser Zeit von der trockenen Serengeti Tansanias in die wasserreiche Masai Mara in Kenia.



Badetage im Paradies



Zu schön, um wahr zu sein: Diani Beach und seine Nachbarn

Safari oder Strand? Warum nicht beides? Kenias Küste ist geradezu eine Einladung, nach aufregenden Tierbeobachtungen ruhige Tage am Indischen Ozean einzulegen. Das Land ist gesäumt von exotischen Stränden mit Palmen, Mangrovenwäldern und Korallengärten. Einige der schönsten sind einen genaueren Blick wert.

In den Top Ten Afrikas: Diani Beach

Beim Anblick des von Palmen gesäumten Sandstrandes wenige Kilometer südlich von Mombasa gerät man sofort ins Schwärmen. Überall findet sich ein gemütliches Plätzchen und in der sanften Brandung stellt sich gleich tiefe Entspannung ein. Wäre da nur nicht das verlockende Meer! Baden, an den Korallenriffen schnorcheln oder einfach nur mit den Füßen im Wasser im weißen Sand sitzen – was für ein Strand-Traum.

Gut geschützt: Watamu Beach

Im Watamu-National-Marine-Park weiter im Norden wartet ein weiteres Natur-Highlight. Breite Strandbereiche wechseln mit bewaldeten Buchten. Am südlichen Ende befinden sich Flussläufe, Sandbänke und Inseln, die sich gut mit dem Kajak erkunden lassen. Und natürlich lockt ein faszinierendes Korallenriff direkt vor der Küste zu einer Expedition in die bunte Unterwasserwelt. Deshalb: Taucherbrille und Schnorchel nicht vergessen!

HOTEL-TIPP

Kenia · Diani Beach
Diani Sea Lodge ♦♦♦♦
 Beliebte Ferienanlage unter deutscher Leitung direkt am Strand

- Großer tropischer Garten
- Umfangreiches Sportangebot



Weitere Informationen und Buchung in deinem Reisebüro.

Noch mehr Traumstrände

- 1 Bamburi Beach:** Fast schon Mombasas Stadtstrand, mit weißem, weichem Sand und Palmen.
- 2 Tiwi Beach:** Erschlossener, aber ruhiger Sandstrand nahe Diani Beach mit Korallenriffen.
- 3 Malindi Beach:** Herrlicher Sandstrand des Malindi-Marine-Nationalparks mit vorgelagerten Inseln.

Namibia

Das leuchtende Rot der Dünen in der Namib-Wüste, das goldgelb schimmernde Gras der Steppen, das tiefe Blau des weiten Himmels und eine bunte und artenreiche Tierwelt – Namibia ist ein einziger Rausch der Farben. Zum Facettenreichtum gehören spannende Kulturen, gemütliche Küstenstädte – und ein vom Wüstensand eroberter Diamantengraberort.



3 gute Gründe für einen Urlaub in Namibia



Wüsten-Erlebnisse

Die Namib ist die älteste Wüste der Welt. Sie beeindruckt mit atemberaubenden Dünen und den berühmten Salz-Ton-Pfannen Sossusvlei und Deadvlei.



Sand und Diamanten

Einst Diamantenstadt, heute Geisterstadt: Dennoch – oder gerade deshalb – ist Kolmanskop in der Namib-Wüste heute ein spannendes Ausflugsziel.



Tierreich

Der bekannteste Nationalpark ist der Etosha-Nationalpark im Norden des Landes. Hier kann man Großwildherden aus der Nähe beobachten.

Natur-Erlebnis Namibia

Malerische Wüsten, atemberaubende Canyons und eine überwältigende Vielfalt an Tierarten machen Namibia zu einer einzigartigen Natur-Erfahrung. Fast die Hälfte des Landes nehmen private Reservate, staatliche Nationalparks und Schutzgebiete ein.



Oryx-Antilopen grasen im Namib-Naukluft-Nationalpark



Vom Waterberg-Plateau aus eröffnet sich die Weite der Kalahari

Faszination Wüste

Der Etosha-Nationalpark ist das zweitgrößte Naturschutzgebiet Afrikas. Neben Savannen, Grasfeldern und Mopane-Wäldern schließt es fast die gesamte wüstenartige Etosha-Kalksalzpfanne ein und bietet Löwen, Elefanten, Giraffen und Herden von Zebras und Antilopen ein Refugium. Von geradezu unwirklicher Schönheit ist der Namib-Naukluft-Park mit der ältesten Wüste der Welt, deren rote Dünen bis zum Atlantik reichen. Wer Kondition hat, besteigt die Sossusvlei-Düne oder die Düne 45 und wandert zu den toten Kameldornbäumen im Deadvlei.

Namibias Naturreservate

- **|Ai-|Ais Richtersveld Transfrontier:** Spektakulärer Park im Süden mit dem Highlight Fish River Canyon.
- **Waterberg-Plateau:** 200 Meter hoch liegende isolierte Ebene mit seltenen Spitz- und Breitmaul-Nashörnern und beeindruckenden Aussichten.
- **Bwabwata:** Der subtropische Nationalpark am Rande des Okavango-Deltas ist ein grünes Paradies mit grenzüberschreitenden Elefantenherden.

HOTEL-TIPP

Etosha Nationalpark
Onguma Game Reserve ♦♦♦♦

Das private Reservat mit Busch- und Zeltcamps grenzt direkt an den Etosha-Nationalpark an.

- Alle Camps mit Wasserloch für Tierbeobachtungen
- Pirschfahrten buchbar

Weitere Informationen und Buchung in deinem Reisebüro.



Kolmanskop nach dem Diamantenrausch



Kolmanskop – eine verlassene Diamantgräber-Siedlung inmitten der Namib-Wüste – ist wahrlich ein faszinierender Ort. Während ihrer Blütezeit galt sie als reichste Stadt Afrikas. Heute ist sie eine von der Wüste zurückeroberte Geisterstadt.



Verlassen und vom Sande verweht: Kolmanskop

Einmal Diamantenrausch und zurück

Nachdem 1908 ein afrikanischer Eisenbahnarbeiter in der Namib-Wüste nahe Lüderitz einen Diamanten gefunden hatte, entstand ein wahrer Diamantenrausch, der immer mehr deutsche Siedler anlockte. Bald gründeten sie in der damaligen Kolonie Deutsch-Südwestafrika den Ort Kolmannskuppe und gruben im großen Stil nach den Edelsteinen. Doch der Rausch währte nicht lange. Als die Vorkommen Anfang der 1930er-Jahre erschöpft waren, wurde der Abbau eingestellt. Die verlassene Stadt wurde dem Wüstensand überlassen und gibt heute ein eindrucksvolles Zeugnis jener Zeit ab.

Auf den Spuren der Vergangenheit

20 wieder instand gesetzte Gebäude, darunter das Kasino mit Ballsaal, die Eisfabrik, Schlachtereie und Gemischtwarenladen, die Turnhalle mit historischen Turngeräten sowie ein kleines Museum vermitteln heute einen Eindruck vom früheren Leben in Kolmannskuppe. Die tief versandeten Gebäude können auf eigene Faust und im Rahmen einer Führung erkundet werden.

RUNDREISE-TIPP

Busreise

Traumreise Namibia

Die Tour verbindet Namibias Highlights wie Etosha-Nationalpark, die Kalahari, Fish River Canyon, Sossusvlei und Kolmanskop.

- Reise im klimatisierten Reisebus
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Vielfältige Aktivitäten von Pirschfahrt bis zum Dinner unter dem Sternenhimmel

Weitere Informationen und Buchung in deinem Reisebüro.



WDH00915

IHR URLAUB – UNSERE VERANTWORTUNG

Buchen Sie Ihren Urlaub bei den Marken der DERTOUR Group und genießen Sie die Sicherheit der REWE Group.

TRUSTED
TRAVEL
TEAM

Als einer der führenden Reisekonzerne Europas und Teil der REWE Group sind wir uns unserer Verantwortung für Ihren Urlaub sehr bewusst. Wir sind Ihr „Trusted Travel Team“ und Sie können zu Recht auf uns vertrauen, wenn es um die schönsten Tage des Jahres geht – Ihren Urlaub. Aus diesem Selbstverständnis heraus tragen wir dafür Sorge, dass Ihr Urlaub wie gebucht stattfindet. Und sollte dies aus Gründen Dritter einmal nicht möglich sein, haben Sie ein Maximum an Sicherheit und Flexibilität: dank eines vorbildlichen Informationsservice, dank eines international erfahrenen Sicherheitsmanagements und nicht zuletzt dank weitreichender Umbuchungs- und Stornierungsmöglichkeiten.

Was wir alles für Ihre Sicherheit tun, erfahren Sie unter www.informierender.de.



DERTOUR
GROUP